

ILLE PAPIER-SERVICE

ZUKUNFTSSICHER
DANK KAPAZITÄTS- UND
EFFIZIENZSTEIGERUNG



Service
für Sauberkeit
und Hygiene

DIE ZUGRIFFSZEITEN AUF DIE DATEN
HABEN SICH DANK ICAS VON MINUTEN AUF
SEKUNDEN REDUZIERT

„Wir haben die Migration zu iCAS nicht bereut. Die Zugriffszeiten auf die Daten haben sich von Minuten auf Sekunden reduziert. Hinzu kommt eine weitaus einfachere Verwaltung. Während unsere Techniker vorher mit zwei getrennten Management-Tools arbeiten mussten, können sie nun ein einziges Werkzeug nutzen.“

Timo Kaufmann, IT-Systemadministration, Ille Papier-Service GmbH

ILLE PAPIER-SERVICE

Ille Papier-Service: Maßgeschneiderte Hygiene-Lösungen – Made in Germany.

ILLE PAPIER-SERVICE

Branche:

Dienstleistung

Hintergrund:

Ille Papierservice konsolidiert den ERP-Speicher und das Archivsystem und fasste diese mit der Archivlösung iCAS zusammen.

Herausforderung:

Bei der Ille Papier Service GmbH reichte die Kapazität der Speichersysteme für die ERP-Anwendung nicht mehr aus. Die Antwortzeiten der Archivierungslösung waren zu lange und nicht mehr hinnehmbar.

Lösung:

Erneuerung der Speicherinfrastruktur und der Archivlösung gemeinsam mit seinem langjährigem Partner ProLan. Die Verlagerung des Archivs von Jukeboxen auf Festplatten wurde durch die ArchivMiddleware iCAS möglich.

DER ERFOLG AUF EINEN BLICK



Mehr Effizienz in der Verwaltung und Zuweisung des Speichers an die Geschäftsprozesse



Die Speicherkapazität hat sich von 2 auf 4,8 TB mehr als verdoppelt



Zugriffszeiten und Durchsatz haben sich auf 4 Gigabit verbessert

STEIGENDES DATENVOLUMEN VERLANGT MEHR KAPAZITÄT

Parallel mit der Geschäftsausweitung der Ille GmbH ist auch das Datenvolumen permanent gewachsen. „Derzeit wachsen unsere Datenmengen in Microsoft Dynamics monatlich um circa 3 GByte“, stellt Timo Kaufmann, IT-Systemadministration fest.

„Für die Zukunft erwarten wir sogar einen Anstieg des Datenvolumens von 5 GByte pro Tag. Damit wurde die Erneuerung des Speichersystems unumgänglich. Um auch in Zukunft unsere geschäftlichen Tätigkeiten ausweiten zu können, machten wir uns auf die Suche nach einem neuen Speicherkonzept mit höherem Datenvolumen und einer zukunftssträchtigen Ausbaufähigkeit.“



SIND JUKEBOXEN ZUKUNFTSTRÄCHTIG?

Zur Ablage der Dynamics-Daten plante Ille eine Erneuerung des HPE-Speichers mit mehr Speichervolumen. Daneben standen weiterhin die Archivdaten der Saperion, die bis dato auf MO-Medien abgelegt wurden. Dabei galt es einige Fragen zu klären. Wie zukunftssträchtig sind Jukeboxen? Wer liefert die Medien und wie lange sind sie les- oder beschreibbar? Inwieweit werden sie auch in Zukunft durch die Softwaresysteme unterstützt? Hinzu kommt ein Nachteil der Jukeboxen – ihre lange Zugriffs- und Ladezeit. In der Vergangenheit zeigten sich oftmals Performance-Engpässe beim Zugriff auf die Medien der Jukebox.

„Mitunter dauerte es mehrere Minuten, bis ein Bearbeiter den benötigten Beleg auf dem Bildschirm hatte“,

erinnert sich Timo Kaufmann. Da oftmals das benötigte Speichermedium erst aus der Jukebox geladen werden musste, war dieser Vorgang auch nicht zu beschleunigen. Da oftmals das benötigte Speichermedium erst aus der Jukebox geladen werden musste, war dieser Vorgang auch nicht zu beschleunigen.

DIE FORDERUNG NACH AUSFALLSICHERHEIT

Im Zuge der Erneuerung der IT-Infrastruktur soll auch die Ausfallsicherheit des gesamten Systems berücksichtigt und verbessert werden. In Zukunft muss sichergestellt sein, dass die Mitarbeiter nicht durch Störungen der IT in ihrem Betriebsablauf unterbrochen werden. Um die Zukunftssicherheit, die technischen Entwicklungen und Erweiterbarkeit der Jukeboxen zu prüfen, kontaktierte Timo Kaufmann seinen langjährigen Partner „ProLan Computer GmbH“ und auch das Unternehmen Saperion. Saperion selbst liefert keine Speichersysteme, sondern setzt zur Speicherung der Daten auf Speichersysteme des Marktes. Als ideale Lösung für Ille stellte sich dabei die von Saperion zertifizierte Technologie von iCAS heraus, die es ermöglicht sämtliche HPE-Speicher für die revisionssichere Archivierung zu nutzen.

MODULARER SPEICHER ERLAUBT FLEXIBLEN AUSBAU

Die ursprüngliche Planung sah eine 1:1-Ablösung der zwei bestehenden Speichersysteme mit zwei neuen vor. In den Planungen ging Ille ursprünglich von einer HPE-Speichereinheit für Microsoft Dynamics und einem weiteren NetApp-Speicher für die Archivdaten des Saperion-Systems aus. Das allerdings hätte wiederum zwei getrennte Speichersysteme und damit zwei unterschiedliche Verwaltungswerkzeuge zur Folge gehabt. Um den Speicherbetrieb und seine Verwaltung zu vereinfachen, entschied sich Ille dann allerdings für die Zusammenführung der beiden Speicherinseln in einer Einheit. Doch dazu musste ein Weg gefunden werden, um die Archivdaten mit den ERP-Daten auf einem gemeinsamen System zu speichern. Die Herausforderung dabei lag nicht in der bloßen Speicherung, sondern vielmehr in der revisionssicheren Archivierung der Daten im Sinne der gesetzlichen Vorgaben.

REVISIONSSICHERE SPEICHERUNG AUCH AUF FESTPLATTEN

Doch auch diese Anforderungen konnten gelöst werden. Durch die ArchivMiddleware iCAS, die bei Ille auf einem HPE-Server läuft, lassen sich die Archivdaten gesetzeskonform und in Einklang mit den Vorgaben zur Revisionssicherheit auf Plattensystemen der HPE-Speicher Familie ablegen.

Damit stand der Zusammenführung der ehemals getrennten Daten auf einem System nichts mehr im Wege. Timo Kaufmann:

„Dies erschien uns weitaus zukunftssträchtiger! Statt weiterhin unterschiedliche Medien und Techniken von zwei getrennten Systemen betreiben und verwalten zu müssen, konnten wir damit unsere Speicher- und Archivanforderungen durch ein System realisieren.“



Heute sorgt ein zentrales Stagesystem HPE-Speicher mit 4,8 TB Bruttokapazität für genügende Reserven und ein einheitliches Speichermanagement. Dabei kümmern sich ein Dual Controller Array mit zwei parallelen 4 GB Fibre Channel Switches M6412-A Fibre Channel Drive Enclosure in Verbindung mit den HPE 8/8 Base für eine leistungsstarke Anbindung des Speichers an die Serversysteme. Der weitere Weg der Daten über das lokale Netzwerk erfolgt per 1 GByte-Leitung.

ERP- UND ARCHIVDATEN WERDEN ÜBER EINEN SPEICHER ABGEBILDET

Heute ist Timo Kaufmann froh alles unter einem Hut zu haben. In Zukunft werden die Archivdaten von Saperion und die ERP-Geschäftsdaten von Microsoft Dynamics in einem Speichersystem gebündelt. Gleichzeitig sorgt diese Zusammenfassung der Daten für eine bessere Auslastung, weil freier Platz auf der Speichereinheit nun beiden Systemen zur Verfügung gestellt werden kann. Um den Betrieb von Microsoft Dynamics zu beschleunigen, wurden des Weiteren die Server erneuert. Nun sorgen zwei HPEServer für genügend Rechenleistung und schnelle Antworten. Auf einem System läuft heute das Leitsystem der Navision. Das zweite System mit identischer Hardware ist ausschließ-

lich für den Fehlerfall vorgesehen und sorgt für die notwendige Ausfallsicherheit. Auch diese greifen auf den HPE-Speicher zu. Besonders wichtig bei der Zusammenführung der Speicher war für Timo Kaufmann die Tatsache, dass sich iTernity iCAS in Zukunft schrittweise erweitern lässt und sich somit den Speicheranforderungen des Unternehmens Ille bestmöglich anpasst.

„Zu unseren wichtigsten Forderungen an die Erneuerung der Speicherinfrastruktur gehört auch, dass wir damit auch in Zukunft unsere Anforderungen bestmöglich abdecken können.“

PARTNER HILFT BEI MIGRATION

Die Planung, sowie die eigentliche Umsetzung wurde in Zusammenarbeit mit dem langjährigen Partner „ProLan Computer GmbH“ vorgenommen. Die ITFachleute der Ille kümmerten sich dabei um die Grundinstallation der Systeme und richteten die Betriebssysteme ein. Anschließend packte man das ERP-System dazu und schließlich noch den SQL Server in seiner Basiskonfiguration.

DER LETZTE SCHRITT

Der letzte Schritt war schließlich die Installation von Microsoft Dynamics und dessen Anbindung an den iCAS Speicher. Die Konfiguration der Saperion-Anbindung konnte durch den Partner Saperion aus der Ferne erfolgen. Auch iCAS wurde remote durch den Archivspezialisten iTernity konfiguriert und sowohl an Saperion wie auch den Storage angebunden. Die Übertragung der Daten von den bestehenden HPE-Speicher auf die neue HPE-Speicher erfolgte durch die vorbereiteten Datensicherungsmöglichkeiten des SQL Server. Die Umstellung selbst ist reibungslos und nahezu ohne Ausfall abgelaufen. Dabei wurden die Benutzer aufgefordert bis 15 Uhr die Arbeiten abzuschließen. Anschließend erfolgte die Übertragung der letzten Datenänderungen auf das neue System und noch in der gleichen Nacht wurde die neue Umgebung aktiviert. Die Migration der bestehenden Archivdaten von der Jukebox auf das neue Speichersystem erfolgte direkt nach der Implementierung von iCAS im laufenden Betrieb und ohne dass diese über Saperion verwaltet werden musste. Timo Kaufmann ist von der Umstellung überzeugt und stellt heute fest:

„Wir haben die Migration zu iCAS nicht bereut. Die Zugriffszeiten auf die Daten haben sich von Minuten auf Sekunden reduziert. Hinzu kommt eine weitaus einfachere Verwaltung. Während unsere Techniker vorher mit zwei getrennten Management-Tools arbeiten mussten, können Sie nun ein einziges Werkzeug nutzen. Einfacher und klarer wird auch der Service. Statt wie bisher zwei Techniker einzeln kontaktieren zu müssen, läuft nun alles in einer Hand zusammen.“

DATENARCHIVIERUNG KANN SO EINFACH SEIN

iCAS ist eine flexible Middleware für Retention Management & WORM Datenarchivierung. Die Softwarelösung lässt sich optimal in bestehende und heterogene IT-Infrastrukturen integrieren. Während Sie sich um Ihr Kerngeschäft kümmern, schützt iCAS zuverlässig im Hintergrund die Integrität und Verfügbarkeit Ihrer Daten.



HARDWARE-UNABHÄNGIG

Die Archiv-Intelligenz ist nicht an die Hardware, sondern an einen flexiblen Software-Layer geknüpft



COMPLIANT

Mit iCAS erfüllen Sie regulatorische Vorgaben und Compliance Anforderungen



FLEXIBEL

Middleware zwischen Ihren Geschäftsanwendungen und der Speicherinfrastruktur



MANIPULATIONS-SICHER

WORM Datenspeicherung, Verschlüsselung und Einhaltung von Aufbewahrungsfristen

DIE ZENTRALE PLATTFORM FÜR IHR DATENMANAGEMENT



iCAS gewährleistet die langfristige Datenintegrität und -verfügbarkeit, auch wenn sich die zugrunde liegende Speichertechnologie und -hardware in Zukunft ändert. Als software-basierte Lösung legt iCAS den Grundstein für revisions-sichere Datenarchivierung und schützt Ihre Investitionen in Speicherhardware, Software und Services.

iCAS passt sich an Ihre IT-Infrastruktur an und ergänzt Ihre bestehenden Systeme um Compliance, Datenintegritätsschutz und WORM Speicherung (Write Once Read Many).

iTernity GmbH

ARCHIVIERUNG MIT WEITBLICK

iTernity ist führender Anbieter für Archivierungslösungen zum Schutz von Unternehmensdaten - hardwareunabhängig, langfristig und sicher!

Wir arbeiten qualitätsbewusst. Wir sind flexibel. Wir schaffen zukunftssichere Lösungen.

Wir sind fair und setzen auf Vertrauen. Wir sind iTernity. Erfahren Sie mehr über unser Unternehmen, über modernes Datenmanagement und über Software-Defined Archiving.

Entdecken Sie die Welt von iTernity!



KONTAKTIEREN SIE UNSERE EXPERTEN

Heinrich-von-Stephan-Straße 21 | 79100 Freiburg

sales@iternity.com | +49 761 590 34 810 | www.iternity.com